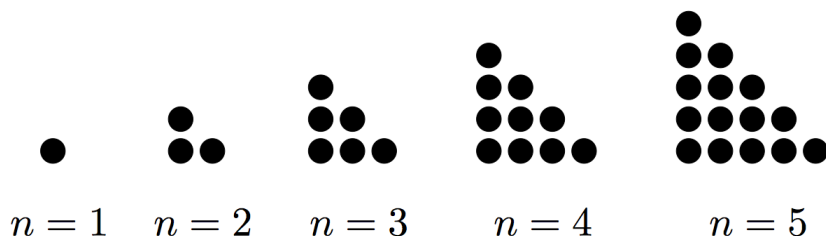


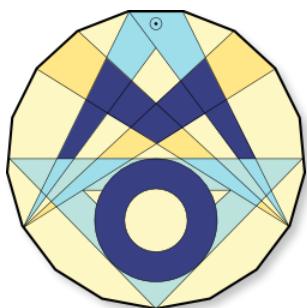
Mathematik-Olympiade



$$\begin{aligned}
 & \left(6 \cdot \frac{1}{216}\right)^2 + \left(3 \cdot \frac{3}{216}\right)^2 + \left(2 \cdot \frac{3}{216}\right)^2 + \left(2 \cdot \frac{3}{216}\right)^2 \\
 & \quad + \left(2 \cdot \frac{3}{216}\right)^2 + 12 \cdot \left(\frac{3}{216}\right)^2 + 7 \cdot \left(\frac{6}{216}\right)^2 \\
 = & \left(\frac{9}{216}\right)^2 + 11 \cdot \left(\frac{6}{216}\right)^2 + 12 \cdot \left(\frac{3}{216}\right)^2 = \frac{585}{216^2} = \frac{65}{5184}
 \end{aligned}$$

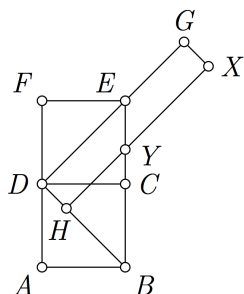


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Die Mathematik-Olympiade ist als Stufenwettbewerb organisiert, bei dem sich die besten Teilnehmer jeweils für die nächste Ebene qualifizieren. Die erste Runde findet als Schulwettbewerb statt, dann folgen eine regionale, eine Landes- und für die Stufen 8 bis 13 eine Bundesebene.

Die erste Runde findet als Hausaufgabenwettbewerb statt. Die Klausuren der regionalen Runde finden in der Schillerschule oder einem der benachbarten Gymnasien statt. Sie nehmen vier (Klasse 5 und 6) bzw. zwischen vier und sechs (Klasse 7 bis 13) Zeitstunden in Anspruch.



Ansprechpartner: Herr Versäumer

Kategorie: bundesweiter Wettbewerb; Einzel-Wettbewerb

Klassen: 5 bis 13

Zielgruppe: mathematisch interessierte Schülerinnen und Schüler

Niveau der Aufgaben: mittel bis hoch

